

Massnahmen zur dauerhaften Stabilisierung des Staatshaushalts (Sparpaket II)

Antrag vom 4. Juni 2012

SPG-Fraktion (Sprecher: Gut-Buchs)

Abschnitt I:

Nr.	Massnahme	Referenz
K50	Gesundheitsdepartement Streichung Forschungsbeiträge	Seite 27

Streichen.

Begründung:

Das Kantonsspital St.Gallen und das Ostschweizer Kinderspital sind gesamtschweizerisch anerkannte Institutionen mit Forschung auf universitärem Niveau. Eine Sockelfinanzierung durch den Kanton ist für die Akquise von Drittmitteln über die Kantonsbeiträge hinaus wichtig. Mit dem Abbau dieser Sockelfinanzierung wird die Forschung in Bereichen, in denen St.Gallen national und international ausstrahlt, erschwert.

Auch die medizinische Qualität des Zentrums St.Gallen wird mittelfristig unter dem Forschungsabbau leiden, sinkt doch die Attraktivität der Arbeitsplätze im Kantonsspital St.Gallen und im Ostschweizer Kinderspital für qualifizierte Ärztinnen und Ärzte, die auch Forschung betreiben.

Dass Forschung für den Kanton St.Gallen wichtig ist, beweist der Kantonsrat u.a. mit der Schaffung des Innovationszentrums Rheintal zusammen mit dem Fürstentum Liechtenstein.

Es ist daher inkonsequent, gerade in einem Bereich, in dem sich die Ostschweiz selbstbewusst mit anderen Zentren der medizinischen Forschung – in der Schweiz, aber auch international – messen kann, abzubauen. Die Massnahme ist daher abzulehnen.